

Konferenzort

Karl Rahner Akademie Köln
Jabachstraße 4 – 8
50676 Köln
www.karl-rahner-akademie.de

Anreise

Die Karl Rahner Akademie liegt in der Stadtmitte im „Kulturquartier Köln“.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bahn bis Köln Hbf, von da aus 20 Minuten Fußweg oder weiter mit den Straßenbahnen 16 oder 18, zwei Stationen bis zur Haltestelle „Neumarkt“. Von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

Anreise mit dem Auto

Adresse für's Navi: Jabachstraße 4, 50676 Köln.
Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen oder in den nahe gelegenen Parkhäusern Parkhaus Cäcilienstraße APCOA bzw. Kaufhofparkhaus.

Weitere Infos zur Anreise: <https://www.kath.de/akademie/rahner/Kontakt/plan-body.html>

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag: 20,- Euro
Ermäßigt: 10,- Euro
Unkostenbeitrag für Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende: 5,- Euro.
Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, ein vegetarischer Mittagssnack sowie Getränke, Kaffee und Gebäck.

Übernachtung

Diejenigen, die sich anmelden, erhalten Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Köln.

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung möglichst **bis Montag, den 08. Mai**, per Email an friekoop@friedenskooperative.de oder telefonisch unter Tel.: 02 28 / 69 29 04.

Bitte gebt bei der Anmeldung auch an, ob ihr bei der gemeinsamen Abschlussaktion am Abend dabei sein könnt.

Konferenzbüro und Kontakt für Anmeldung und Nachfragen

Netzwerk Friedenskooperative

Römerstr. 88, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 69 29 04
Fax: 02 28 / 69 29 06
www.friedenskooperative.de
friekoop@friedenskooperative.de

Bürozeiten: Montag – Freitag, 9 – 17 Uhr

Spenden für die Konferenz

Förderverein Frieden e. V.
IBAN: DE89 4306 0967 4041 8604 00
BIC: GENODEM1GLS (bei der GLS Bank)
Stichwort: Aktionskonferenz 2017

Die Konferenz wird gefördert von:



**Bertha von Suttner-Stiftung
der DFG-VK**



Aktionskonferenz: Zivile Lösungen für Syrien – Was können wir als Friedensbewegung tun?

Samstag, 13. Mai 2017 : Köln

www.koop-frieden.de

www.macht-frieden.de

Gestaltung: www.kippconcept.de · Fotos: Philipp Ingenleuf (Titel), istockphoto.com/GordZam (innen) · V.i.S.d.P.: Netzwerk Friedenskooperative, Kristian Golla, Römerstr. 88, 53111 Bonn · Stand: 04/2017



Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

die erschütternden Kriegsbilder aus Syrien begleiten uns schon viel zu lange. Sie machen uns traurig, wütend, hilflos – doch wir können und wollen uns nicht an sie gewöhnen!

Mit Militäreinsätzen, so haben es die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt, lösen wir keine Konflikte und bekämpfen wir keinen Terrorismus. Doch was kann die Politik stattdessen tun? Wie kann eine „friedenslogische“ deutsche Syrienpolitik aussehen? Und welche Ansatzpunkte für Zivile Konfliktbearbeitung und gewaltfreien Widerstand gegen den Krieg gibt es bereits in Syrien?

Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Euch diskutieren. Und vor allem möchten wir gemeinsam aktiv werden – denn über allem steht die Frage: Was können wir als Friedensbewegung für den Frieden in Syrien tun, hier bei uns vor Ort und in unseren Städten, Gemeinden und Wahlkreisen?

Dazu laden herzlich ein

die Kooperation für den Frieden

und die Kampagne **„MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“**

Programm

Samstag, 13. Mai 2017

ab 10.00 Uhr Anmeldung

10.30 Uhr Ankommen, Begrüßung, Organisatorisches

11.00 Uhr Podiumsdiskussion:
**Syrien heute –
Konfliktlinien, Akteur*innen, Interessen**
mit Dr. Christine Schweitzer (BSV)
und Dr. Helmut Lohrer (IPPNW)

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Dialog:
**Wofür wir uns stark machen wollen:
Wie könnte deutsche Syrienpolitik
friedenslogisch aussehen?**
mit N. N.

14:30 Uhr Vorstellung der Workshops

14:45 Uhr parallele Workshops:
**Für eine friedenslogische deutsche Syrienpolitik!
Wie können wir, wie kann die Friedensbewegung
aktiv werden?**

W1 Der Bundeswehreininsatz in Syrien –
Was sagt unsere Politik dazu?
mit Elise Kopper (Netzwerk Friedenskooperative)

W2 Lobbyarbeit von unten – Wie erreichen
und überzeugen wir unsere Politiker*innen?
mit Marek Voigt (Büro Kathrin Vogler, MdB)

W3 Zivil statt militärisch! Argumentationstraining
für den Dialog auf der Straße und am Infotisch
mit Uli Wohland (Werkstatt für Gewaltfreie Aktion,
Baden)

W4 Ready for Action – online und offline!
Aktionen für lokale Friedensgruppen
mit Markus Wutzler (Friedenskreis Halle) und
Marvin Mendyka (Netzwerk Friedenskooperative)

16:15 Uhr **Auswertung – Und dann ran an die Politik!**

17:00 Uhr Offizielles Ende
Für alle, die noch Zeit haben:
Gemeinsame Abschlussaktion

18:00 Uhr Ende für alle

Stand Programm: März 2017

Details zu den einzelnen Programmpunkten
sind auf unseren Websites www.koop-frieden.de
und www.macht-frieden.de nachlesbar.

